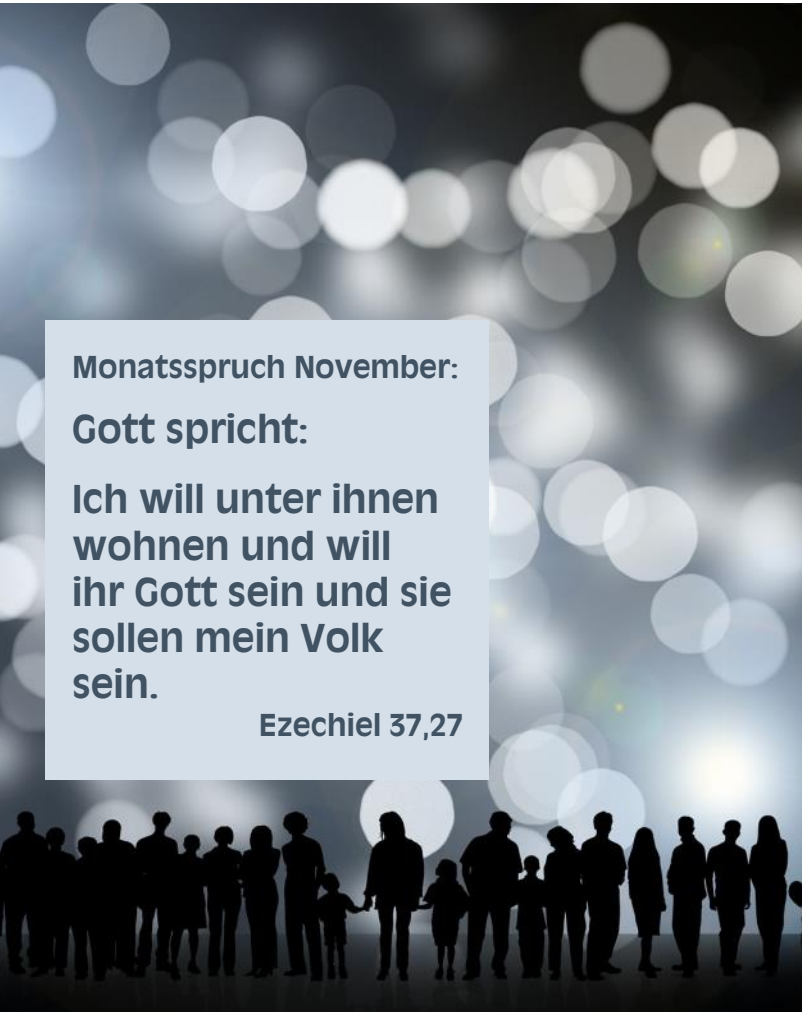
November
2017

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief



Monatsspruch November:

Gott spricht:

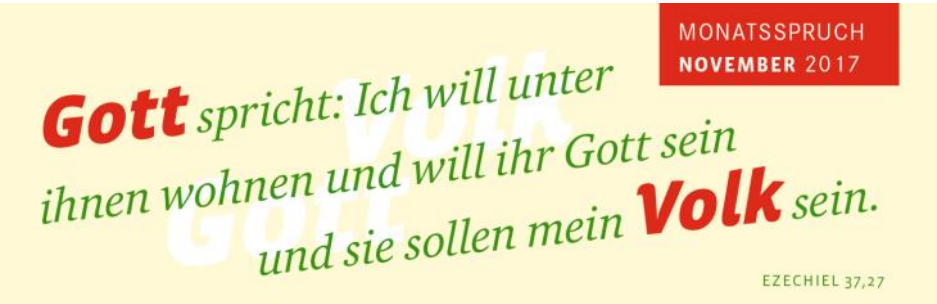
Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

Ezechiel 37,27

Aus beiden Gemeinden
Seite 2 - 8

Aus der altreformierten Gemeinde
Seite 9 - 14

Aus der reformierten Gemeinde
Seite 15 - 23



Gott ist mitten unter uns. Viel Gutes haben Ezechiel und seine israelitischen Zeitgenossen nicht erlebt, der Tempel ist zerstört, das Volk gespalten in Israel und Juda, die Oberschicht deportiert. Das Vertrauen auf Gott schwindet. Ezechiel hat es nicht leicht, er legt den Finger in die Wunde. Gott kann auch strafen, Gottlosigkeit bleibt nicht ohne Folgen.

Wie sich das doch in der Menschheitsgeschichte wiederholt. Ich denke nur an die Zeit, die dem Herbst 1989 vorausging. Aber Gott wäre nicht er selbst, ohne Gnade. So kann Ezechiel von dem Geist der Versöhnung reden. Ein wunderschönes Bild wird gezeichnet: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein. Gott ist nicht der ferne, unnahbare Gott, er kommt mitten in das Leben. Stellen Sie sich vor, es klingelt an der Haustür, Gott steht davor und sagt: Hallo Nachbarn, ich wollte nur mal bei euch reinschauen, wie es so geht. Ich kenne das von Hausbesuchen in meiner Dorfpfarrstelle. Anfangs war etwas Unsicherheit da, die gute Stube wurde aufgeschlossen und etwas steif wurde versucht, ins Gespräch zu kommen. Nach mehreren Begegnungen und Wortwechseln fanden die Besuche dann in der gemütlichen Küche statt. Ganz zwanglos redeten wir über Gott und die Welt und Gott war mitten unter uns. "Hallo Nachbarn", so einem Gott kann ich mein Leben anvertrauen. Hier wird vorweggenommen, was Weihnachten handfest sichtbar wird: Gott ist mitten unter uns. Er hat Anteil an meinem Leben.

Carmen Jäger

Aus den Kirchenräten

Stand Nachfolgeregelung

Am Sonntag, 13. August 2017, ist Gerrit Jan Beuker als Pastor der reformierten und altreformierten Gemeinden hier in Laar in den Ruhestand verabschiedet worden.

In den vergangenen Monaten haben mehrere Treffen stattgefunden und sind viele Gespräche auf verschiedenen Ebenen geführt worden, wobei es in erster Linie um die sachlichen Rahmenbedingungen für die Nachfolgeregelung ging:

- Treffen der beiden Moderamina der ref. und der altref. Gemeinde hier in Laar;
- Treffen der Kirchenräte der beiden Gemeinden;
- Gespräche mit Kirchenpräsident Heimbucher in Laar und in Frenswegen;
- Treffen der Moderamina der beiden Laarer Gemeinden mit Vertretern der Moderamina der altref. und der ref. Synode in Leer und in Laar.

In einem Gespräch im September, an dem die Moderamina der beiden Laarer Kirchenräte, Kirchenpräsident Dr. Heimbucher sowie die Pastoren Gerold Klompmaker und Fritz Baarlink teilgenommen haben, wurde Folgendes einvernehmlich besprochen:

- Es besteht Einigkeit darüber, dass die Stelle nicht nach dem Ausschreibungsverfahren der Ev.-ref. Kirche besetzt werden kann, da auf beiden Seiten die Voraussetzungen nicht gegeben sind, jeweils eine halbe Stelle im Beamtenverhältnis zu besetzen bzw. zu finanzieren.
- KP Heimbucher informiert über den nicht allzu großen Kreis reformierter PastorInnen, die derzeit in einem Angestelltenverhältnis arbeiten. Aus diesem Personenkreis dürfte wiederum nur eine sehr kleine Zahl auf einen Gemeindewechsel überhaupt ansprechbar sein.
- Denkbar wäre eine Besetzung der Stelle im Angestelltenverhältnis nach den Regelungen der Ev.-altref. Kirche. Sie soll als ganze Stelle in Trägerschaft der Ev.-altref. Kirche besetzt werden. Vertraglich vereinbart werden muss jedenfalls die hälftige Mitfinanzierung vonseiten der Ev.-ref. Kirche, entsprechend dem bisherigen Vertrag.

- Von vornherein in den Stellenauftrag einbezogen werden soll die Erteilung von Religionsunterricht an der Grundschule in Laar. Sobald die Person bekannt ist, wird sich die Ev.ref. Kirche um einen entsprechenden Gestellungsvertrag bemühen. Die Erstattung vonseiten der Schulbehörde soll je hälftig der finanziellen Entlastung beider Träger zugute kommen.
- Die Kirchenräte beider Gemeinden werden gebeten, über die in diesem Ergebnisprotokoll festgestellten Möglichkeiten und vorgeschlagenen Schritte bis Ende September Einvernehmen zu erzielen (was in einer gemeinsamen Kirchenratssitzung am 26. September geschehen ist)

Beide Gemeinden sollen am Sonntag dem 15. Oktober im Gottesdienst per Abkündigung (Ev.-altref. Gemeinde) bzw. in einer Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst (Ev.-ref. Gemeinde mit KP) über die begrenzten Möglichkeiten und den angestrebten Weg einer gemeinsam verantworteten Stellenbesetzung informiert werden.

Sobald die Rahmenbedingungen endgültig feststehen, kann auf der personellen Ebene weitergearbeitet werden

Am 17. Oktober hat in Leer ein Gespräch zwischen dem ref. Moderamen der Gesamtsynode der Landeskirche, Johann Vogel und Jan Meyer stattgefunden. Es wurde deutlich, dass einige Details in weiteren Gesprächen in den unterschiedlichen Gremien noch der Klärung bedürfen.

(Ein weiteres Gespräch gab es inzwischen am 25. Oktober wiederum in Leer mit Vertretern der Moderamen der beiden Synoden sowie den sechs Moderamen-Mitgliedern der beiden Laarer Gemeinden.)

Über den gemeinsamen Weg zur Besetzung der Stelle werden wir dann wieder zeitnah informieren.

Gottesdienste in den Sommerferien

In der gemeinsamen Sitzung am 26. September haben die Kirchenräte beschlossen, in den Sommerferien 2018 die sechs Vormittagsgottesdienste vom 1. Juli bis 5. August gemeinsam zu feiern.

Gemeinsame Veranstaltungen

- 22. November, 19.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der altreformierten Kirche, vorbereitet von einem Team aus den drei Kirchengemeinden
- 29. November, 19 Uhr, Elternabend mit Pastorin Jenny Robbert im altreformierten Gemeindehaus (Konfirmandengruppen 3 und 4)

(jv)

Kaufabend im Grenzland-Markt am 23. November

Wie in jedem Jahr, möchte der Frauentreff der ev. ref. Gemeinde die Gelegenheit wahrnehmen, an diesem Abend Lebensmittel für den „Brückenschlag e. V.“ in Emlichheim zu sammeln. Haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel werden gerne entgegengenommen.

Für evtl. Geldspenden werden die Frauen des Frauentreffs entsprechende Lebensmittel einkaufen.

Wir danken schon jetzt für Ihre/eure Unterstützung. (fm)

Volkstrauertag

Am 19. November sammelt die Feuerwehr wie jedes Jahr vor den Eingängen beider Kirchen für die „Woche der Blinden“

Um 11.30 Uhr wird am „Kriegerdenkmal“ an der Mühle in einer Ansprache vom Mühlenverein der Toten des zweiten Weltkrieges gedacht. Anschließend wird zu Kaffee und Kuchen in den Schießkeller eingeladen. (fm)

Am Ewigkeitssonntag

erinnern wir an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres aus unseren Gemeinden. Wir laden alle Familien zum Gottesdienst herzlich ein.

Liebe Gemeinden!

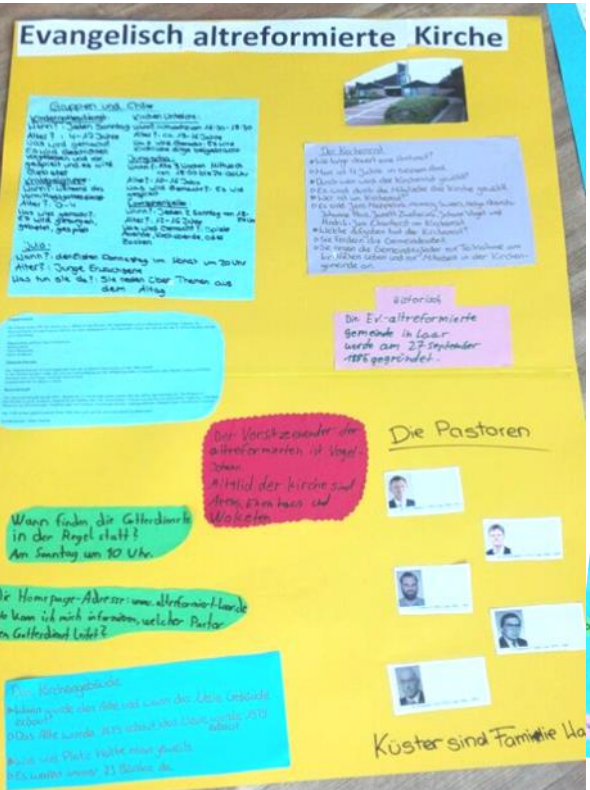
Die Gruppen 1 und 2 werden sich im Kirchlichen Unterricht im November mit dem Thema „Gebet“ beschäftigen. Wir werden am 26. November im gemeinsamen Gottesdienst mitwirken. Aber… auch ihr solltet vorher aktiv werden!

Auf den ausliegenden Bögen lest ihr Begriffe, die zum Gebet gehören (können). Bitte kreuzt an, welche euch persönlich wichtig sind. Insgesamt dürft ihr maximal fünf Kreuzchen machen. Wenn euch ein Begriff wichtiger ist als einige andere, dürft ihr auch zwei (drei, vier, fünf) Kreuzchen bei diesem Begriff machen. Also: Verteilt eure fünf Kreuzchen, wie ihr möchtet!

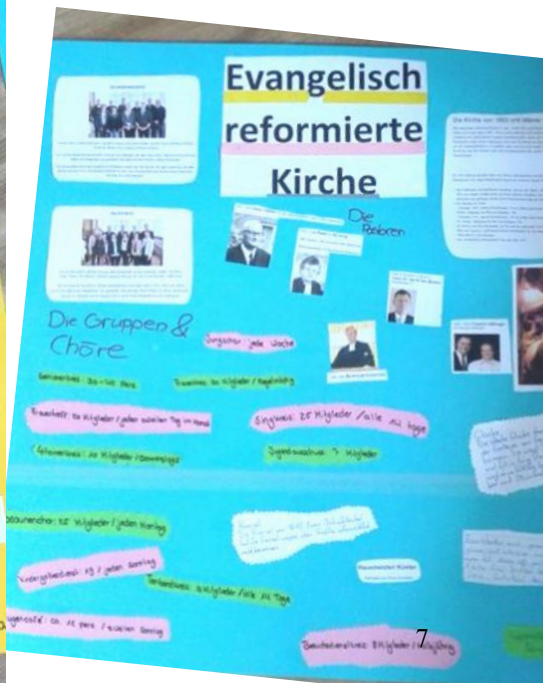
Da diese Frage eine sehr persönliche ist, sollte jeder Bogen von nur einer Person ausgefüllt werden. Nehmt also pro Person einen Bogen! Bitte gebt die ausgefüllten Zettel spätestens am 12. November wieder ab.

Werft sie einfach in die Box im Eingangsbereich eurer Kirche. Die ganze Abfrage bleibt anonym. Wir sind gespannt auf das Ergebnis und hoffen auf rege Beteiligung! Und ihr dürft natürlich ebenfalls gespannt sein, was daraus wird! Am 26. November werdet ihr es im Gottesdienst erfahren. Herzliche Einladung!

Für die KU-Gruppen 1 und 2
Lianne Z.-W.



Fotos: Kleiner Einblick in Arbeiten der 1. und 2. Gruppe



Gottesdienste im November 2017			
Datum	Ort	Uhrzeit	Prediger, Kollekte
05.11.17	altreformiert	10.00 Uhr Kollekte: 14.00 Uhr	Pn Imke Harms, Uelsen Kindergottesdienst Äußere Mission P. i. R. Visser, Uelsen
05.11.17	reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	ÄP Tobias Jung, Neuenhaus Kindergottesdienst Armutsfonds unserer Kirche
12.11.17	gemeinsam bei reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	P. E. v. d Laan, Emlichheim Kindergottesdienst anschl. Kirchenkaffee Unterstützung u. Begleitung in Not geratener Menschen
12.11.17	altreformiert	14.00 Uhr	P. E. v. d Laan, Emlichheim
19.11.17	reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	**Volkstrauertag** ÄPn Jutta Behmenburg Kindergottesdienst Posaunenchor
19.11.17	altreformiert	10.00 Uhr Kollekte: 14.00 Uhr	**Volkstrauertag** Lektor. M. van Zwoll Kindergottesdienst Hobbit P. J. Voget, Neuenhaus
22.11.17	altreformiert	19.30 Uhr	**Buß- und Bettag** Ökumenischer. Gottesdienst mit Team
26.11.17	gemeinsam bei reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	**Ewigkeitssonntag** ÄPn A. Lambers, Osterwald Kindergottesdienst Friedhof
26.11.17	altreformiert	14.00 Uhr	**Ewigkeitssonntag** ÄPn A. Lambers, Osterwald

Aus dem Kirchenrat

Synode - Synodalverband

Am Mittwoch, 8. November, beginnt um 9 Uhr in Veldhausen (altreformiertes Gemeindehaus) die Synode der Ev.-altreformierten Kirche. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Moderamens, Berichte und Anträge der Kommissionen und Ausschüsse (u.a. Zukunft des Grenzboten) sowie Wahlen und Ernennungen. Abgeordnete unserer Gemeinde sind Martin v. Z. und Helga A.

Nur drei Tage später, am Samstag, 11. November, findet um 8.30 Uhr im Ev.-altreformierten Gemeindehaus in Emlichheim die gemeinsame Synode der Synodalverbände Grafschaft Bentheim der Ev.-reformierten Kirche und der Ev.-altreformierten Kirche statt. Zentrales Thema der gemeinsamen Sitzung ist „Der Umgang mit Lebensmitteln“.

In der sich anschließenden Sitzung des altreformierten Synodalverbands Grafschaft Bentheim stehen auf der Tagesordnung die Berichte des Moderamens, der Ausschüsse und Kommissionen (hier vor allem der Visitationsbericht) sowie die Berichte der Vertreter und Beauftragten.
Unsere Gemeinde wird durch die Abgeordneten Helga A., Henning S. und Janet Z. vertreten.
Beide Veranstaltungen sind öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Wie lieb sind mir
deine Wohnungen
Herr Zebaoth!
Psalm 84, 2

Ansprechpartner im Kirchenrat

Ab etwa Mitte November sind die beiden Vorsitzenden des Kirchenrats, Johann V. und Janet Z., für längere Zeit ortsabwesend. Erster Ansprechpartner ist dann das einzig verbleibende Moderamen-Mitglied, Jan-Hindrik E. Es können natürlich auch alle anderen Kirchenrats-Mitglieder kontaktiert werden.

Jens M. übernimmt für die Zeit der Abwesenheit die Vertretung von Johann V., Johanne P. die Vertretung von Janet Z. (jv)

Organistendienste

Seit fast 70 Jahren (!!) begleitet Albert A. den Gemeindegesang in unserer Gemeinde. Damit verbunden sind jedoch nicht nur die sonntäglichen Dienste (in diesem Jahr etwa 50 Gottesdienste + Dienste bei Beerdigungen und Trauungen; weitere 30 Dienste werden von auswärtigen OrganistInnen ausgeübt), sondern auch das Erstellen der Organistenpläne sowie der Abrechnungen. Dazu kommt einmal jährlich das Stimmen der Orgel sowie im Sommer die regelmäßige Überprüfung der Raumluft. Für alle Organistendienste ist die Gemeinde Albert A. zu großem Dank verpflichtet.

Foto: at

In seiner letzten Sitzung hat der Kirchenrat zusammen mit Albert Möglichkeiten der „Arbeitserleichterung“ überlegt:

Die Begleitung des Gemeindegesangs wird auf einen Dienst pro Sonntag beschränkt. Für die anderen Dienste sollen die schon seit Jahren bei uns aktiven Organisten Lore und Christoph W., Gerrit D., Rita T. und Berend S. sowie einige weitere aus benachbarten Gemeinden (oder aus der eigenen Gemeinde !?) gewonnen werden.

Die Organistenpläne erstellt zunächst der Kirchenrat (vielleicht finden sich ja einige Gemeindeglieder, die diese Aufgabe übernehmen möchten), ebenso die Abrechnungen für die auswärtigen Organisten.

Die Überprüfung der Raumluft (v.a. in den Sommermonaten) und die damit verbundene Orgel“befeuchtung“ übernimmt die Küsterfamilie.

Weitere Überlegungen können vielleicht im Rahmen der Ge-

meindeversammlung im Frühjahr (z.B. Gemeindeglieder, die andere Instrumente spielen; Gewinnung von Organistennachwuchs; Einrichtung einer „Musikgruppe“) oder bei den Hausbesuchen angestellt werden. (jv)

Unsere Termine		
Frauenkreis	**Mittwoch, 1. November** Fragen - Themen	20.00 Uhr
Gemeindebrief	**Montag, 6. November** Redaktionssitzung bei Johann Vogel	18.30 Uhr
Konfirmanden-unterricht	**Mittwoch, 1., 8., 15., 22. und 29. November** Gruppe 1 und 2 (7. und 8. Schuljahr) Gruppe 3 (9. Schuljahr) Gruppe 4 (10. Schuljahr) **29. November** Elternabend für die 3. und 4 Gruppe im altreformierten Gemeindehaus mit Pastorin Jenny Robbert. Thema u. a. die Konfirmation in 2018.	 16.30 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr
Loarscher Keller	letzter Sonntag im Monat	18 Uhr – 20.30 Uhr
Mittwochstreff	Termine werden nachgereicht	
Kigo-MAK	**Mittwoch, 1. November**	20.00 Uhr
Kirchenrat	**Mittwoch, 8. November** Kirchenrat altreformiert **Sonntag, 26. November** Moderamen ref./altref. nach dem Gottesdienst	20.00 Uhr 11.00 Uhr
Altpapiercontai-ner	**Mittwoch**, **8. November** bei der altreformierten Kirche	

Die Synagoge in unserem Nachbarort Coevorden

Zu Beginn des vorigen Jahrhunderts lebten in Coevorden bis zu 200 Juden. Sie hatten ihre eigene Synagoge, die bis heute noch an der Kerkstraat steht und ihre eigene Schule, gegenüber von der Synagoge.

Die Synagoge steht bis heute noch - und ist seit einigen Wochen ein Museum.

Vor 75 Jahren - in der Nacht vom 2. auf den 3. Oktober - wurden die damaligen dort lebenden Juden - 91 Männer, Frauen und Kinder - durch Niederländische Polizisten im Auftrage der deutschen Nazi-Besatzungsmacht aus ihren Häusern geholt, mit Bussen in das Sammellager Westerbork gebracht, von dort in das KZ Auschwitz, wo sie alle ermordet wurden. - 14 Juden waren rechtzeitig untergetaucht.

Jetzt, am 2. Oktober, nach 75 Jahren fand in der Synagoge in Coevorden eine Gedenkstunde statt, an der wir teilnehmen durften.
In beeindruckender Weise schilderten Juden, ein Oberrabbiner und ein Überlebender (aus Israel eingereist) die Gräueltaten in Coevorden.
Seit diesem Tag ist die Synagoge ein Museum.

Es ist gut und empfehlenswert, dieses Museum (Synagoge) zu besuchen.

Besuchszeiten:
Jeweils Mittwoch bis Samstag von 10 - 17 Uhr und sonntags
von 13 bis 17 Uhr

Gesine und Albert A.

Besuch aus Northeim

Am Sonntag, 15. Oktober, hatten wir im Vormittagsgottesdienst eine Gruppe von 20 Gemeindegliedern der Ev.-reformierten Gemeinden aus Northeim und Angerstein zu Gast. Die Gruppe aus dem Osten Niedersachsens war im Rahmen der traditionellen jährlichen Gemeindefahrt in diesem Jahr ein Wochenende im Westen des Landes im Kloster Frenswegen untergebracht und unternahm Fahrten nach Münster („Thema „Wiedertäufer“), Lage ehemalige Gemeinde von Pastor Lammer) und Laar (Thema „Altreformiert“). Den Gottesdienst leitete Rene Lammer, Pastor der dortigen Gemeinden. In dem anschließenden Beisammensein bei Kaffee, Tee und Plätzchen erfuhren die Northeimer und die Laarer sehr viel Interessantes aus der jeweils anderen Gemeinde. Herzlichen Dank an dieser Stelle Pastor Lammer und Pastor i.R. Gerrit Jan Beuker für die vielfältigen Informationen. (jv)

Termine Krabbelgruppe

05.11.2017	Lianne Z-W.	Gina A.
12.11.2017	bei reformiert	
19.11.2017	Jana K.	Gunda D.
26.11.2017	bei reformiert	
03.12.2017	Christiane L.	Rita K.

Geburtstage		
Im November	Fenna K-, geb B.	85 Jahre
Im November	Alberdina O., geb. L.	79 Jahre
Im November	Leida A., geb. T.	89 Jahre
Im November	Berend-Jan N.	83 Jahre

Berta Ekenhorst

Des Herrn Augen schauen alle Lande,
daß er stärke, die mit ganzem Herzen bei ihm sind
2. Chronik 16,9

Geboren

Am 26. September wurde Mara M., Tochter von Jens und Heidi M. und Schwester von …….. geboren.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der jungen Familie Gottes Segen.

ANDERS GESAGT:

Segen

Segen: der zärtliche und leuchtende Blick Gottes, der auf das Leben fällt. Dann beginnt es zu wachsen und sich zu entfalten. Segen stärkt die Kraft, die ermöglicht, Schmerzen zu überleben, er stattet Menschen aus mit dem Mut, sich Bösem zu widersetzen. Segen lockt unsere innere Schönheit hervor und lässt uns, dich und mich, zu den Menschen werden, als die wir gedacht sind.

Tina Willms

Vakanzvertretung

Leider ist es nicht möglich, dass nur ein Pastor die Vertretung in unserer Gemeinde übernimmt. Von Herrn Pastor Nordholt konnte uns jetzt eine gute Lösung übermittelt werden.

Es gibt einen Plan, indem die Dienste wochenweise auf Pastoren in unseren Nachbargemeinden verteilt sind.

In der jeweiligen Woche übernimmt der eingetragene Pastor die Vakanzvertretung für Trauungen und Beerdigungen.

Dabei ist zu beachten: Bei Trauerfällen ist der Tag der Beerdigung entscheidend! **Bei Trauerfällen ist zuständig, in dessen Dienstwoche die Beerdigung fällt**! Ist diese z.B. an einem Montag, so wird der Pastor / die Pastorin schon in der Vorwoche auch zu Trauergespräch / Einsargung etc. kommen, obwohl ein anderer Pastor in der Woche Dienst lt. Plan hätte.

Bei Fragen, Sorgen und Nöten sprecht auch uns Mitglieder aus dem Kirchenrat gern an, wir können dann den Kontakt vermitteln.

Jan M. und Anja T.

Datum	Dienstwoche
05.11.2017	Ulf Sievers
12.11.2017	Uelser Pastoren
19.11.2017	Dieter Bergholz
26.11.2017	Ulf Sievers
03.12.2017	Heinz-Hermann Nordholt

Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 15.10.2017

Foto: at

Nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Jan M. die 114 anwesenden Gemeindeglieder sowie Kirchenpräsident Martin Heimbucher.

Als 1. Programmpunkt erläuterte er die aktuelle Situation zur Wiederbesetzung der gemeinsamen Pfarrstelle in Laar.

Die Fortführung der gemeinsamen Pfarrstelle wurde bereits im Dezember letzten Jahres in beiden Kirchenräten unabhängig voneinander beschlossen. Dieses Anliegen wurde dann unmittelbar an die verantwortlichen Gremien der ev.-ref. und der ev.-altref. Kirche übermittelt.

Nach mehreren gemeinsamen Sitzungen mit den Moderamien der beiden Kirchengemeinden sowie Vertretern der jeweiligen Synoden haben sich folgende Sachverhalte ergeben:

Nach ausführlichen Überlegungen besteht Einigkeit in beiden Kirchenräten darüber, dass die Stelle nicht nach dem Ausschreibungsverfahren der Ev.-ref. Kirche besetzt werden kann, da auf beiden Seiten die Voraussetzungen nicht gegeben sind, jeweils eine halbe Stelle im **Beamtenverhältnis** zu finanzieren.

Die „günstigere“ Möglichkeit wäre die Anstellung eines/r **angestellten** ev.-ref. PastorIn (durch Wegfall der Pensionsbezüge) bzw. eines/r altref. PastorIn durch die geringeren Kosten in deren Altersvorsorge.

Aktuell steht der ev.-ref. Gemeinde mit knapp 600 Mitgliedern eine 1/3 Pastorenstelle zu. Als zusätzliche Finanzierungsmöglichkeit wird angestrebt, dass der/die zukünftige PastorIn 4 Stunden Schulunterricht in Laar gibt. Sicherlich eine gute Möglichkeit in der Gemeinde Fuß zu fassen.

Herr Heimbucher informierte über den nicht allzu großen Kreis reformierter PastorInnen, die derzeit in einem Angestelltenverhältnis arbeiten. Aus diesem Personenkreis

dürfte wiederum nur eine sehr kleine Zahl auf einen Gemeindewechsel überhaupt ansprechbar sein.

Daraus ergibt sich, dass der Kreis der möglichen ev.-ref. als auch der ev.-altref. Pastoren/innen sehr klein ist. Trotz alledem ist es aus Sicht der Kirchenräte oberste Priorität eine/n geeignete/n Kandidaten/in für die Pfarrstelle in Laar zu finden.

Weitere Gespräche sind in naher Zukunft geplant, so dass der Kirchenrat hofft, in Kürze eine Neubesetzung für die Pfarrstelle in Laar zu „suchen“.

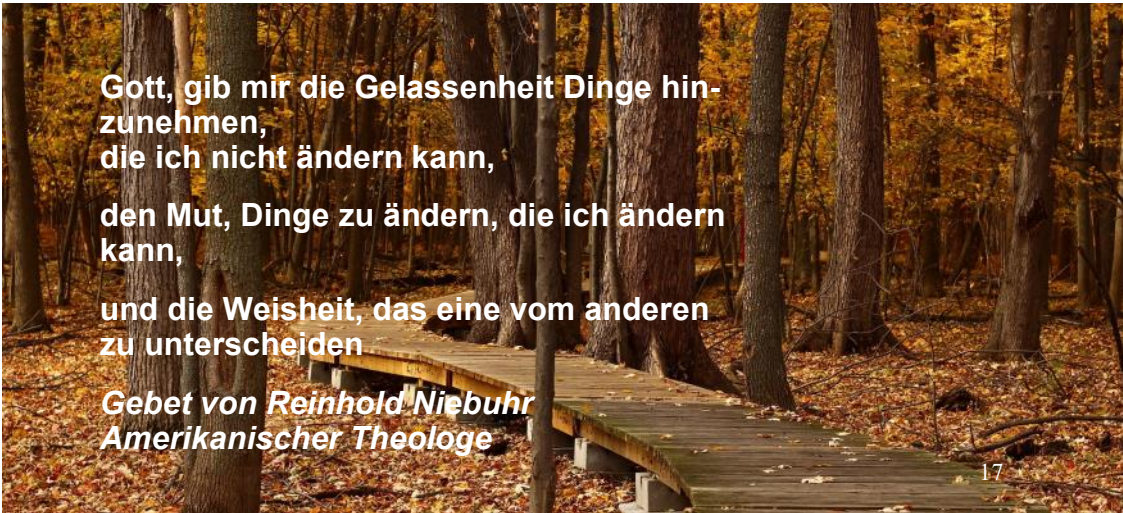
Die Gemeinde nutzte anschließend im offenen Gespräch die Gelegenheit, Fragen zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle direkt an Herrn Heimbucher zu richten. Er räumte durch seine Antworten viele Unklarheiten aus dem Weg.

Anschließend wurde als 2. Punkt über die Durchführung des Gemeindefestes gesprochen:

Das Gemeindefest begann in den letzten 2 Jahren mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr und direkt im Anschluss wurde Gegrilltes, Kaffee u. Kuchen etc. angeboten. Nachdem in diesem Jahr die Beteiligung nicht besonders hoch war, wurde diskutiert, ob das Gemeindefest wieder, wie in den vorherigen Jahren erst am Nachmittag ab 14.30 Uhr beginnen soll. Das Ganze kam zur Abstimmung mit dem eindeutigen Ergebnis, dass das „alte“ Modell im nächsten Jahr wieder aufgegriffen wird.

Die Gemeindeversammlung endete um 12.45 Uhr

Silke H. und Jan M.



Seniorenkreis

Fotos: Steven Lambers

Zur diesjährigen Halbtagsfahrt am 19. September trafen sich 29 Teilnehmer auf dem Dorfplatz bei der Mühle. Mit dem Bus fuhren wir nach Nordhorn zum NINO-Hochbau und besuchten dort zunächst das neu eröffnete Café Nino.

Nachdem die Gruppe sich bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatte, stand eine Besichtigung der Textilausstellung im gleichen Gebäude auf dem Plan. Eine Dame erklärte uns anhand der Wandbilder die Entwicklung der Textilindustrie in Nordhorn, insbesondere der Firmen Niehues & Dütting, Povel und Rawe vom Beginn über die Blütezeit bis zum Niedergang dieser Industrie in der Kreisstadt.

Wir hörten gespannt zu, probierten alte Nino-Flex-Mäntel an und präsentierten sie auf dem Laufsteg. Danach hatten wir die Möglichkeit, einen Film über Nordhorns Textilindustrie anzusehen.

Zum Abendimbiss fuhren wir in die Gaststätte Otten in Osterwald und kehrten mit vielen Eindrücken nach Laar zurück.

Der Seniorenkreis trifft sich wieder am Dienstag, den 7. November um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen.

Anschließend fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Emlichheim um uns im Haus Ringerbrüggen die Ausstellung zum Thema „500 Jahre Reformation – Martin Luther“ anzusehen. Wir hoffen auf gute Beteiligung.

Steven L.

Unsere Termine		
Posaunenchor	Jeden Montag (zu den bekannten Zeiten)	
Singkreis	**Dienstag, 7. und 21. November**	20.00 Uhr
Frauentreff	**Montag, 13. November**	20.00 Uhr
Frauenkreis	**Donnerstag, 16. November** Kegeln	14.30 Uhr
Seniorenkreis	**Dienstag, 7. November** zuerst Kaffee und Kuchen, anschließende Fahrt in Fahrgemeinschaften zum Haus Ringerbrüggen. Ausstellung: 500 Jahre Reformation - Martin Luther	14.30 Uhr
Jungschar I	**Montag, 13 und 27. November**	15.00 Uhr
Konfirmanden-unterricht	**Mittwoch, 1., 8., 15., 22. und 29. November** 1. Gruppe 2. Gruppe 3. Gruppe 4. Gruppe **29. November** Elternabend für die 3. und 4 Gruppe im altreformierten Gemeindehaus mit Pastorin Jenny Robbert. Thema u. a. die Konfirmation in 2018.	 16.30 Uhr 16.30 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr
Loarscher Keller	letzter Sonntag im Monat	18 - 20.30
Mittwochstreff	Termine werden nachgereicht	
Kigo-MAK	**Dienstag, 7. und 21. November**	20.30 Uhr
Kirchenrat	**Montag, 6. November** gemeinsam mit der Gemeindevertretung	19.30 Uhr
Altpapiercont.	**Mittwoch, 8. November** bei der altreformierten Kirche	

Kindergottesdienst Seminar auf Borkum

12.-15. Oktober 2017 - Am Donnerstag ging es endlich los. Wir, das sind Gerlinde, Gundula und Heike, starteten am Bahnhof Lingen unser Unternehmen „Auf nach Borkum“.

Im Zug und dann natürlich auf der Fähre trafen wir schon auf viele Teilnehmer des Seminars.

Nach einer ruhigen Überfahrt bezogen wir Quartier in der Villa Gerhards, die für die nächsten Tage unsere Unterkunft wurde. Die gemeinsamen Essen fanden im Haus Blinkfüer statt.

Am Freitagmorgen ging es dann los mit dem Thema unseres Seminars: Advent im Kindergottesdienst. In den kommenden Tagen beschäftigten wir uns mit Geschichten aus dem Lukasevangelium und lernten verschiedene Erzähltechniken und neue Lieder kennen. Außerdem tauschten wir uns darüber aus, was für jeden ganz persönlich Advent ist und wie man im Kindergottesdienst diese ganz besondere Zeit begehen kann.

Wir haben eine sehr schöne Zeit miteinander auf Borkum verbracht und durften eine tolle Gemeinschaft erfahren. Mit vielen neuen Eindrücken sind wir am Sonntag wieder nach Hause zurück gefahren.

Gerlinde S., Gundula S.-G. und Heike G.

Foto: Gerlinde Spieker

Ein toller Tag in Slagharen

Das Ausflugsziel ist vielen aus den letzten Jahren schon bekannt und trotzdem hat es allen wieder richtig gut gefallen.

In Gruppen sind die Kinder und Jugendlichen unterwegs und können sich in den zahlreichen Fahrgeschäften nach Lust und Laune austoben. Und das Tolle an so einem Park ist, dass man sich zwischendurch immer wieder trifft. Das Mittagessen haben wir gemeinsam gegessen und sind am Nachmittag glücklich heimgefahren.

Ki-Go-MAK

„Dankeschön“ aus Bethel

150 JAHRE Bethel

Bethel
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel

Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes
Dankort · Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon 0521 144-3600
Telefax 0521 144-5138

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Pastor Ulrich Pohl · Postfach 130260 · 33545 Bielefeld

Ev.-ref. Kirchengemeinde
Hauptstr. 56
49824 Laar

Ihre Spendernummer: 6220694
Bethel, den 29.09.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihre großzügige Kollekte von 507,45 EUR danke ich Ihnen sehr herzlich. Ihre Unterstützung für den Neubau des Kinderzentrums Bethel trägt dazu bei, dass kranke Kinder in einer zukunftsweisenden Klinik die medizinische Versorgung und Pflege erhalten, die sie benötigen.

Mit dem Jubiläumsspendenprojekt gehen wir in Bethel das größte Spendenprojekt unserer 150-jährigen Geschichte an. Das heutige Gebäude des Kinderzentrums ist fast 50 Jahre alt und wird den aktuellen Anforderungen nicht mehr gerecht. Eine sinnvolle Erweiterung oder Renovierung der alten Gebäude ist unmöglich.

Kinder mit Epilepsie waren die ersten Patienten Bethels. Daran wollen wir anknüpfen und die Kinder im Rahmen des Jubiläumsspendenprojekts in den Mittelpunkt stellen. So planen wir eine hochmoderne Klinik mit 146 Betten und mehr Platz für die beste Behandlung und liebevolle Betreuung der kleinen Patienten.

Sehr geehrte Damen und Herren, mit Ihrer Unterstützung werden wir es gemeinsam schaffen, eine besonders familiengerechte Klinik für kranke Kinder zu bauen. Für Ihre Zuwendung und die erfahrene Hilfe sage ich Ihnen ein herzliches Dankeschön!

Freundlich grüße ich Sie aus Bethel

Geburtstage		
Im November	T. , Gesien	84 Jahre
Im November	S. , Johann	78 Jahre
Im November	M. , Lamberdina	86 Jahre
Im November	S. , Gerda	85 Jahre

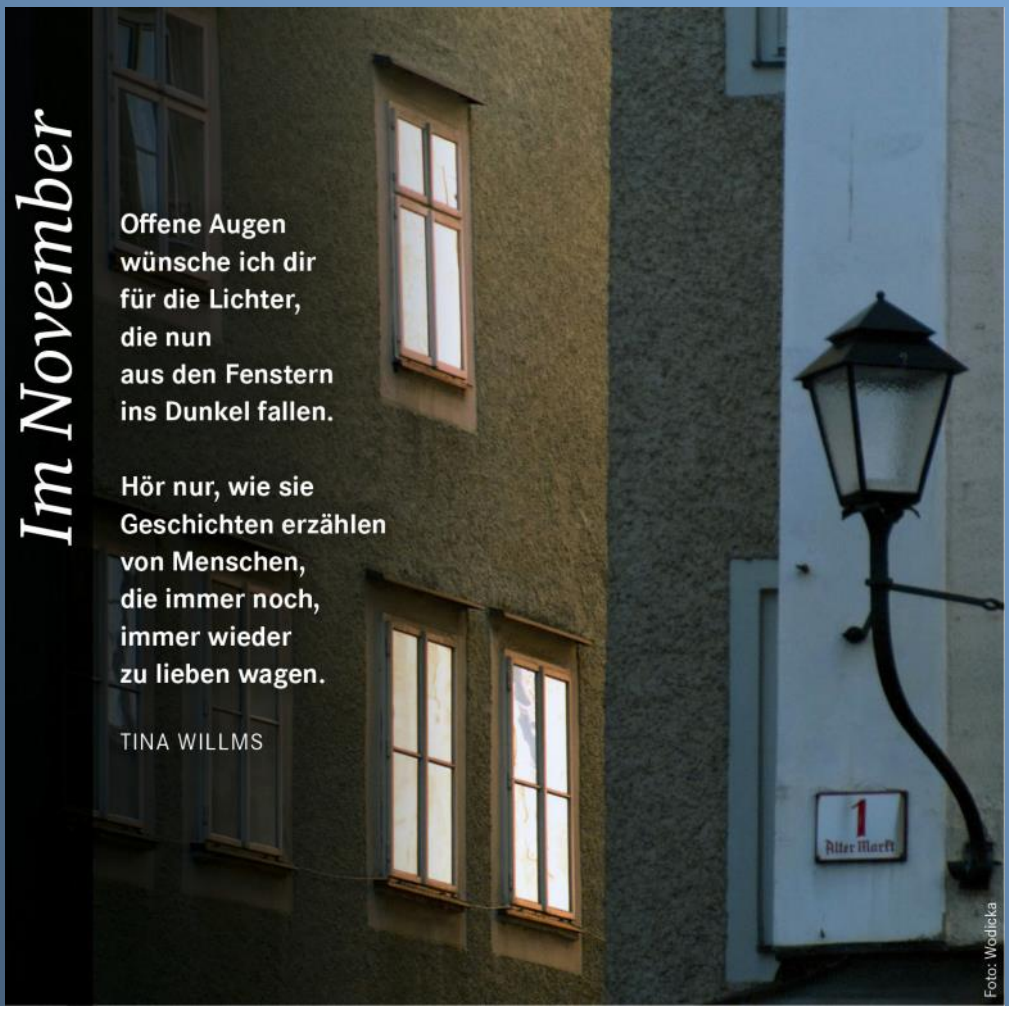
Weiß ich den Weg auch nicht, du weißt ihn wohl,
das macht die Seele still und friedevoll.
Ist's doch umsonst, dass ich mich sorgend müh,
dass ängstlich schlägt mein Herz,
sei's spät, sei's früh.

Lied EG 650,1

Kollekten und Spenden		
24.09.2017	Flüchtlingshilfe	262,82 €
01.10.2017	Brot für die Welt	182,82 €
15.10.2017	Wellcome, Hilfe nach der Geburt	178,88 €

Erlös vom Gemeindefest am 17. September (Zur Hälfte für die Bodelschwingsche Stiftung Bethel für den „Neubau Kinderzentrum Bethel, die andere Hälfte ist für unsere Jugendarbeit bestimmt.)	1.014,91 €
Spende für das Aufnahmegerät	10,00 €
Spende für den Gemeindebrief	5,00 €

Wir danken allen Spendern für ihre Gaben.



Impressum
Gemeindebrief der
Ev.-ref. und der Ev-altref. Kirchengemeinden Laar
Redaktion: Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)
Layout: Anja Trüün
Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de
Auflage: 500 Exemplare
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71522 Backnang
Redaktionsschluss für die Dezember/ Januarausgabe: 13. November